

Bischof Koch spendet Segen zur Eisernen Hochzeit

Die Gemeinde Heiligenhaus hatte sich auf den Besuch von Bischof Olaf Koch gefreut. Dieser hatte seinen Besuch für den 10. August angekündigt. Da für diesen Tag in der Nachbargemeinde Velbert ein besonderes Ehe-Jubiläum angemeldet war, entschied sich der Bischof, den Gottesdienst nach Velbert zu verlegen. Somit konnten diesen Gottesdienst sowohl der Gemeindeverbund Velbert als auch die Glaubensgeschwister aus Heiligenhaus gemeinsam feiern.

Dem Gottesdienst lag als Grundlage das Wort aus 2. Mose 20 Vers 17 zugrunde. Bischof Koch wies darauf hin, dass der persönliche Glaube gerade dann helfe, wenn der Verstand an seine Grenzen stoße.

Glaube ist dann der Anfang von etwas, das dann entstehe, um den einzelnen Glaubenden zu stärken und zu unterstützen.

Im Zusammenhang zu Wort und anschließender Segenshandlung wurde deutlich, dass ein wahrhaftiges Zeugnis der Liebe Gottes (zum Nächsten, wer auch immer das sein mag), gezeigt und erlebbar gemacht werden soll. Ein wahrhaftiges Zeugnis bleibe nicht bei Worten stehen, sondern zeige sich in der Tat.

Bezirksevangelist Roland Blome ging in einem Predigtbeitrag der Frage nach: „Wie erlebst Du diesen Gottesdienst?“ Fühlt man sich direkt angesprochen und ist das Wort Gottes hochaktuell für die persönliche Lebensführung?

Der Glaube ist die Dimension, Gott zu erkennen und im persönlichen Alltag zu erleben. Wahrheit ist auch, dass Jesus Christus wieder kommen wird.

Segen zur eisernen Hochzeit

Der Chor sang vorbereitend zur Segenshandlung ein Lied, in dem der Dank dem allmächtigen Gott gegenüber ausgedrückt wurde. Das Ehepaar Szukat hatte sich diesen Chorbeitrag gewünscht. Bischof Koch empfing die Glaubensgeschwister am Altar. Aufgrund des Alters erfolgten die Ansprache und die Segenshandlung im Sitzen. In der Ansprache ging der Bischof auf das Chorlied ein und verwies darauf, dass es den Geschwistern Szukat in der gesamten Zeit

ihrer Ehe ein Anliegen war, Gott allein die Ehre zu geben. Als besonderes Wort anlässlich der Segenshandlung gab er Ihnen Psalm 103 Vers 2 mit.

„Lobe den Herrn, meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“

Aus der reichhaltigen Erfahrung kommen das Loben und Danken. Daraus wächst die Zuversicht, dass Gott der liebende Vater ist, der seine Kinder auch weiterhin nicht allein lässt.

Nach der Segenshandlung überbrachte die Gemeinde Glückwünsche an das Jubelpaar.

Kurzinfo: Eiserne Hochzeit

Wenn ein Ehepaar 65 Ehejahre gemeinsam zusammen verbringen durfte, spricht man von der sogenannten eisernen Hochzeit. Diese steht sinnbildlich für Stärke, Zusammenhalt und Festigkeit.

14. August 2025

Text: Markus Klein

Fotos: Frank Holz


















